

Programm 30.09.2010

12.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung

Herbert Michel
Geschäftsführer SAZ e.V.

**12.40 Uhr Grußwort der Landesregierung
Mecklenburg - Vorpommern**

Erwin Sellering (angefragt)
Ministerpräsident des Landes Mecklenburg -
Vorpommern

**13.00 Uhr Auswirkungen der demografischen
Entwicklung auf die berufliche Bildung in
Mecklenburg-Vorpommern**

MinR Georg Normann
Referatsleiter, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit
und Tourismus Mecklenburg-Vorpommern

**13.30 Uhr „Ostdeutschland mehr als ein personalwirt-
schaftliches Paradies?“**

Prof. Dr. Michael Behr
Abteilungsleiter, Ministerium für Wirtschaft,
Arbeit und Technologie des Freistaates
Thüringen

**14.00 Uhr Drei Fachforen
Herausforderungen an berufliche Bildung**

17.00 Uhr Ende der Fachforen, Transfer zum Hotel

19.30 Uhr Abendveranstaltung

22.00 Uhr Ende des 1. Tages

**FORUM 1 Vom Bildungsträger zum Bildungsdienst-
leister – Herausforderung und Prozess**

Gerd Poloski
SAZ e.V.

Prof. Dr. Michael Heister
Abteilungsleiter
BIBB
„Anpassungs- und Modernisierungsbedarf -
quantitativ und qualitativ - Perspektiven der
neuen Modellversuche“

Bernd Eckert
BWA - Thüringen
„Personal- und Organisationsstrukturen von
Bildungsdienstleistern“

Bernhard Antmann
ABB Training Center
„Prozess- und gestaltungsorientierte berufliche
Bildung“

Ralf Marohn
SAZ e.V.
„Veränderungsprozesse erfordern
Professionalisierung des berufspädago-gischen
Personals“

**FORUM 2 JOBSTARTER – Ausbildungsstrukturen
weiterentwickeln**

Christoph Acker
JOBSTARTER CONNECT
Programmstelle (BIBB)

Statement und Moderation
„Ausbildungsbausteine – neue Wege im
Übergangssystem“

Dr. Udo Hinze
SAZ e.V.
„Die duale Ausbildung ist durch den
Strukturwandel vor neue Anforderungen gestellt
– Ausbildungsbausteine, modulare
Qualifizierung“

Torben Böhle
BNW
„Ausbildungsplatzinitiativen für die Wirtschaft im
internationalen Kontext“

**FORUM 3 Auswirkungen der demografischen Entwicklung
auf die berufliche Bildung**

Prof. Dr. Günter Albrecht
GEBIFO-Berlin

Statement und Moderation

Katharina Kanschat
JOBSTARTER
Programmstelle (BIBB)
„Möglichkeiten und Herausforderungen bei der
perspektivischen Fachkräftesicherung“

Herbert Michel
SAZ e.V.
„Qualitätssicherung und Entwicklung der Aus-
und Weiterbildung durch Vernetzung von
Bildungsdienstleistern und KMU“

Werner Schulze
Bildungsgesellschaft
mbH Pritzwalk
„Verbesserung regionaler und sektoraler Aus-
und Weiterbildungsstrukturen“

Programm 01.10.2010

09.30 Uhr Fachvortrag

*Innovationspotenziale in der beruflichen
Bildung*

Prof. Dr. Reinhold Weiß
Ständiger Vertreter des Präsidenten/
Forschungsdirektor des BIBB

10.15 Uhr Statement

*Flexibilität und Gestaltungsoffenheit als
Voraussetzung für Fachkräfte-
entwicklung*

Martin Görtzen
Arbeitsagentur Schwerin

10.45 Uhr Kaffeepause

**11.00 Uhr Interview mit Sozialpartnern und den
drei Foren - Verantwortlichen**

Hans-Günter Trepte, NORDMETALL
Ingo Schlüter, DGB Nord
Peter Todt, IHK zu Schwerin

Moderation - Prof. Dr. Helmut Ernst
SAZ e.V.

12.15 Uhr Schlusswort

*Perspektiven und Ausblicke für die
berufliche Bildung*

MinR Peter Thiele
Referatsleiter, Bundesministerium für
Bildung und Forschung

12.45 Uhr Verabschiedung - Mittagsimbiss

JOBSTARTER wird gefördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union. Durchgeführt wird das Programm vom Bundesinstitut für Berufsbildung.

JOBSTARTER ist das Ausbildungsstrukturprogramm des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) zur Mobilisierung von Ausbildungsplätzen in Betrieben.

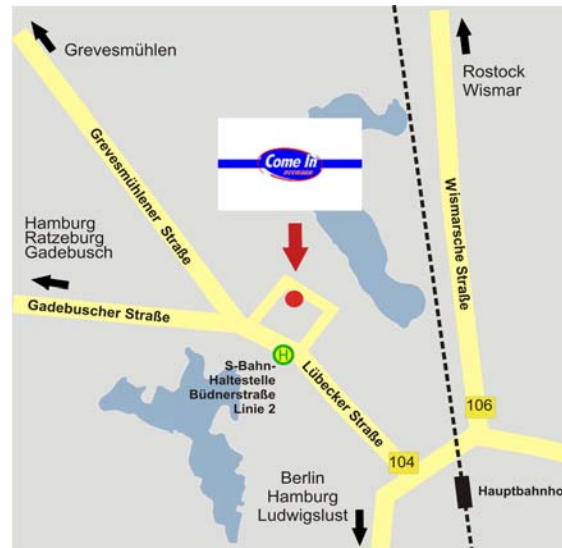
Anmeldung unter: www.sazev.de

Veranstaltungsort

Come In Fitness GmbH
Ziegeleiweg 8a
19057 Schwerin

Bustransfer zum Hotel

30.09.2010 um 17.15 Uhr (wenn erforderlich) und 18.30 Uhr zurück zur Veranstaltung
ab 22 Uhr vom Veranstaltungsort zu den Hotels



Impressum

JOBSTARTER Regionalbüro Ost
GEBIFO-Berlin
Schönhauser Straße 62
13127 Berlin
in Kooperation mit
Schweriner Ausbildungszentrum e.V.

Gestaltung: Hauke Sturm Design
Bildnachweis: Quelle: BUGA GmbH

JOBSTARTER - Fachtagung „Wer die Zukunft gestalten will, muss Mut zu neuen Wegen haben“

Zukunftsperspektiven sind untrennbar mit der Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit der Jugend und der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen verbunden. In diesem Sinne sind die Meisterung des demografischen Wandels und die perspektivische Fachkräftesicherung große Herausforderungen. Neues Denken, Zukunftsoptimismus und Durchsetzungsvermögen beim Beschreiten neuer Wege werden erforderlich.

Wenn 2010 im BMBF-Ausbildungsstrukturprogramm JOBSTARTER der Transfer Priorität hat, dann bilden Bilanz und Perspektiven eine Klammer für den Erfahrungs- und Gedankenaustausch. Zahlreiche Programme, Projekte und Modellversuche befassen sich mit den erforderlichen Prinzipien sowie den evaluierten Erfolgsfaktoren einer nachhaltigen, von Innovation und Kreativität geprägten beruflichen Aus- und Weiterbildung.

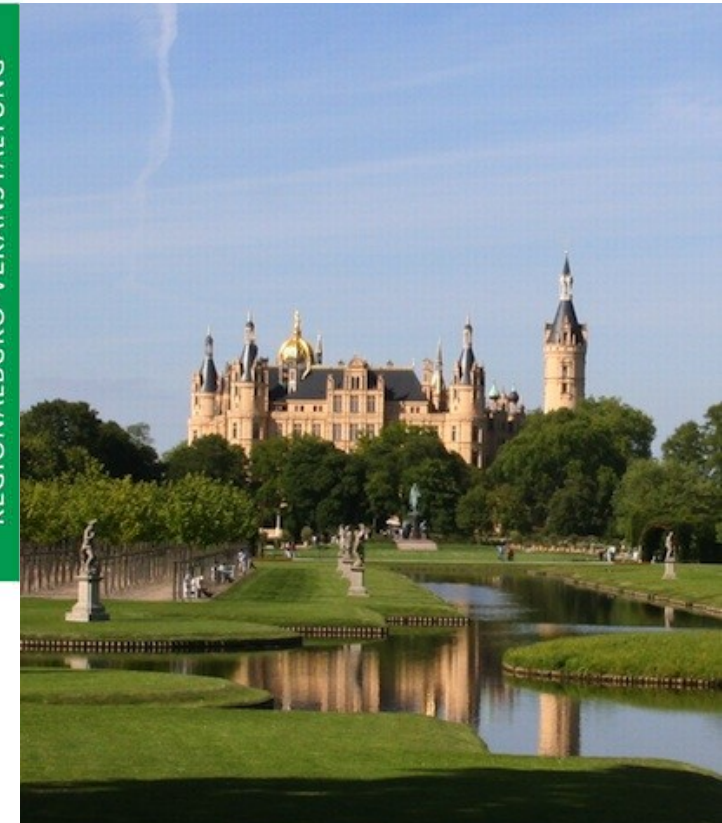
Was können wir tun, um die quantitativ und qualitativ erforderlichen Fach- und Führungskräfte auszubilden? Wie können Politik, Wirtschaft und Bildungsdienstleister eine prozess- und gestaltungsorientierte berufliche Aus- und Weiterbildung organisieren? Wie können wir die Vernetzung aller Partner in der beruflichen Bildung gestalten? Wie können wir die Professionalisierung der zukunfts- und beschäftigungsbedeutsamen Aufgaben des Bildungspersonals nachhaltig sichern?

Wir laden Sie ein, diesen und anderen Fragen auf der gemeinsamen Fachtagung nachzugehen. Die Entwicklung des zukünftigen Fachkräftepotenzials, in einer von Innovation und Kreativität geprägten beruflichen Aus- und Weiterbildung, ist und bleibt die zentrale Herausforderung für die Zukunft.

JOBSTARTER-Fachtagung „Wer die Zukunft gestalten will, muss Mut zu neuen Wegen haben“

30. September und 1. Oktober 2010 in Schwerin

REGIONALBÜRO-VERANSTALTUNG



BILDUNG

Ideen zünden!